



1893



2015

Projektarbeit La Chaux-de- Fonds

Flurin Hügi, Daniel Laumer,
Valérie Hellmüller, Flurin
Weber

29. Mai 2015

Überblick

- Motivation und Fragestellung
- Kurzfassung zur Geschichte und Bevölkerungsentwicklung
- Schachbrettmuster als Instrument der Stadtplanung
- Die zwei wichtigsten Baulinienpläne des 19. Jahrhunderts
- Analyse von topografischen Karten und Zonenplänen (Methodik und Resultate)
- Vergleich früher-heute anhand Fotos und Gemälden
- Fazit

Motivation

Wir wollten mehr darüber erfahren...

... wieso in La Chaux-de-Fonds die meisten Strassen in einem Schachbrettmuster angeordnet sind

... wieso diese abgelegene, verkehrstechnisch schlecht erschlossene Stadt die drittgrösste Stadt der Romandie ist

... wie die Stadt zu ihrer Blütezeit zu einem Zentrum der weltweiten Uhrenindustrie werden konnte.

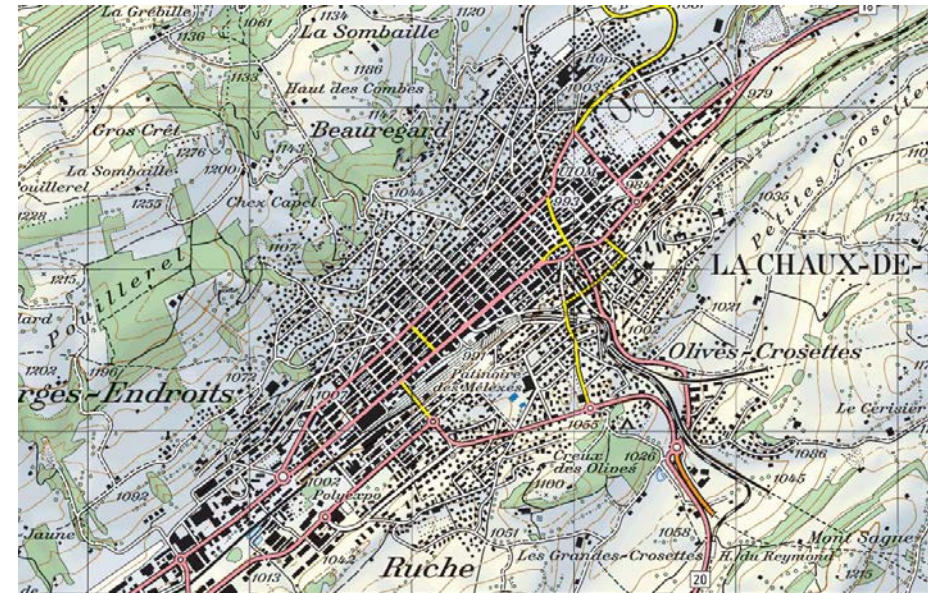
Fragestellung

Wir betrachten die Stadt La Chaux-de-Fonds im Zeitraum 1850 bis heute.

Wann hat sich welches Stadtgebiet warum in welche Richtung entwickelt?



1872

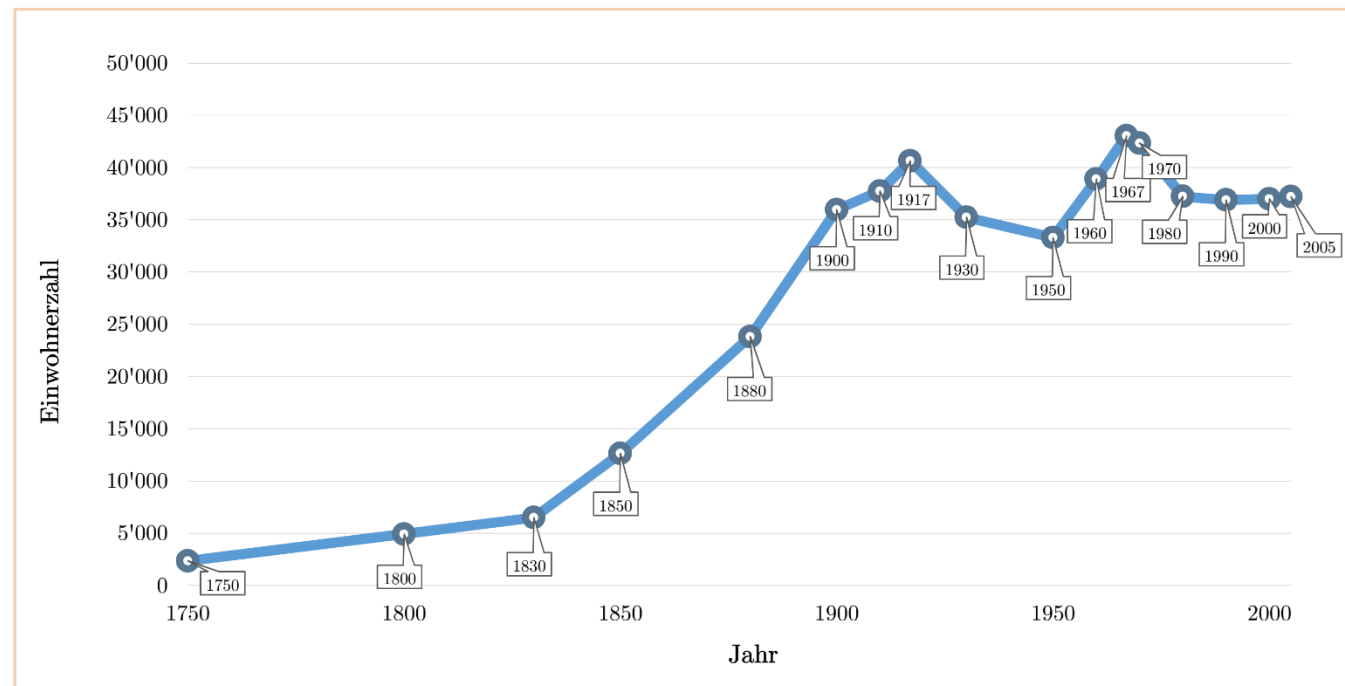


2011



Geschichte und Bevölkerungsentwicklung

- Stadtbrand (Neubeginn)
- Aufstieg der Uhrenindustrie
- 1. Höhepunkt
- Kriegsjahre
- Beginn der Diversifikation
- Heute

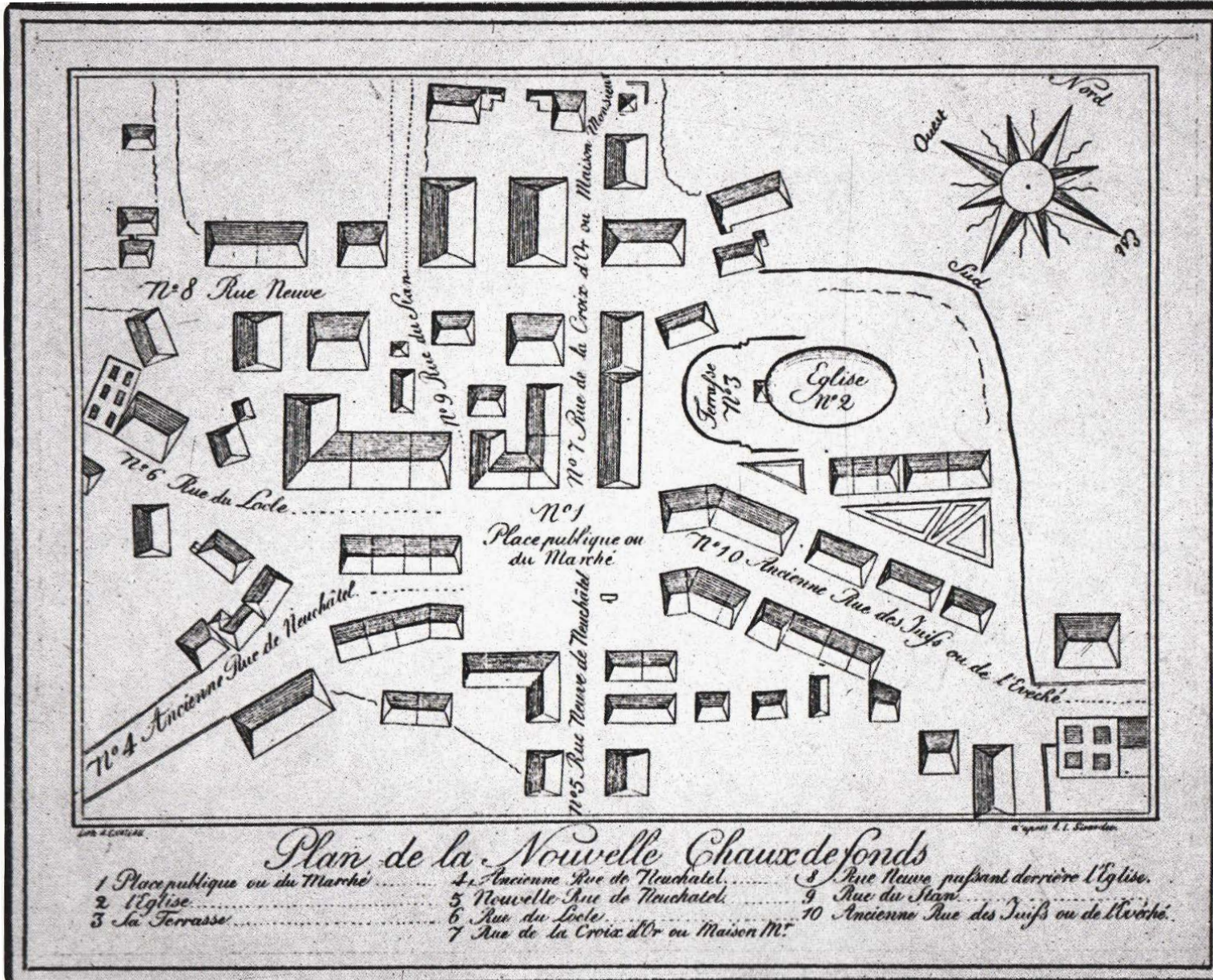


Schachbrettmuster als Instrument der Stadtplanung

- schon in vielen altgriechischen Städten eingesetzt
- effizienteste Ausnutzung des Bodens
- Nachteil: Eintönigkeit



Plan de la Nouvelle La Chaux-de-Fonds (Moise-Perret Gentil, ~1800)



- Erste Elemente des Schachbrettmusters
- Gebäude voneinander getrennt zur Brandvorbeugung
- 2 Hauptverkehrsachsen trafen sich im Place de l'Hôtel de Ville

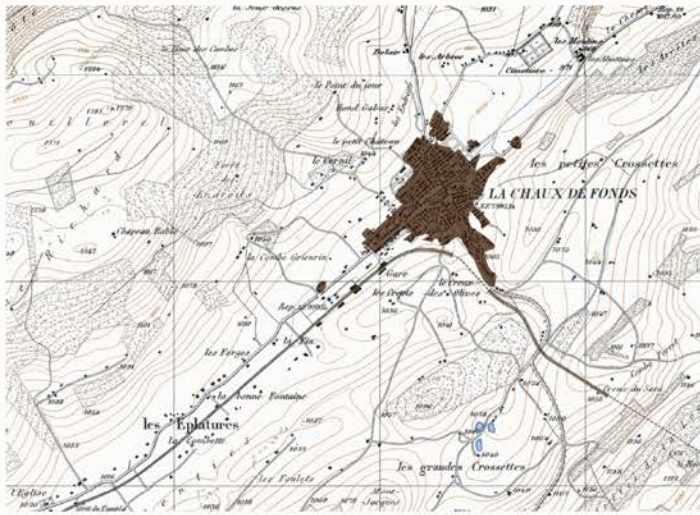
Plan des Alignements (Charles-Henri Junod, 1835)



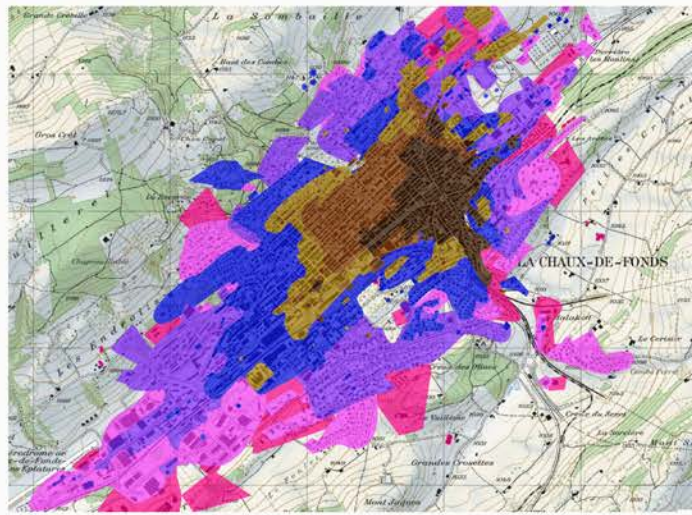
- Grosszügige Erweiterung der Stadt
- Auf Bedürfnisse der Uhrenindustrie ausgelegt (Frischluft, Sonneneinstrahlung, kurze Wege, Brandprävention)
- Abfolge (von Nordwesten her): Strasse-Gebäude-Garten
- Nachhaltige Prägung des Stadtbilds bis heute

Ausbreitung des Stadtgebietes

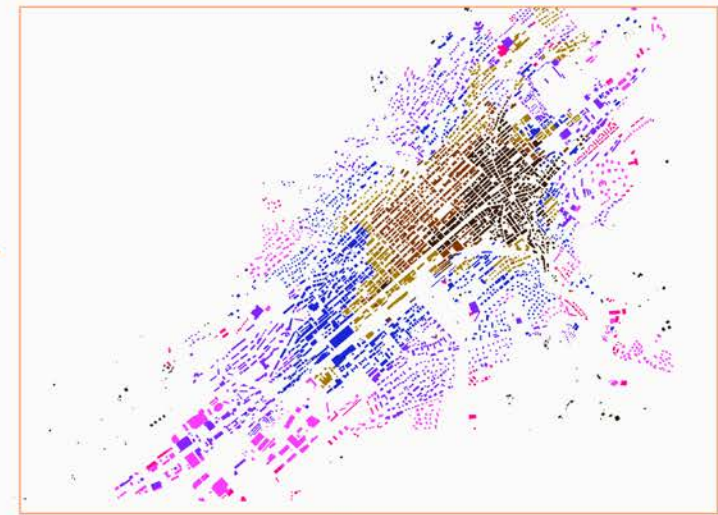
Siegfriedkarte 1883



Landeskarte 2005

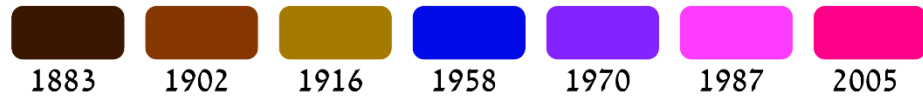


Resultat



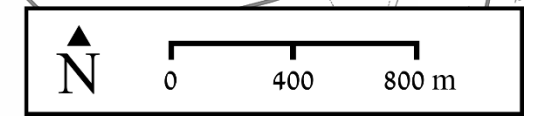
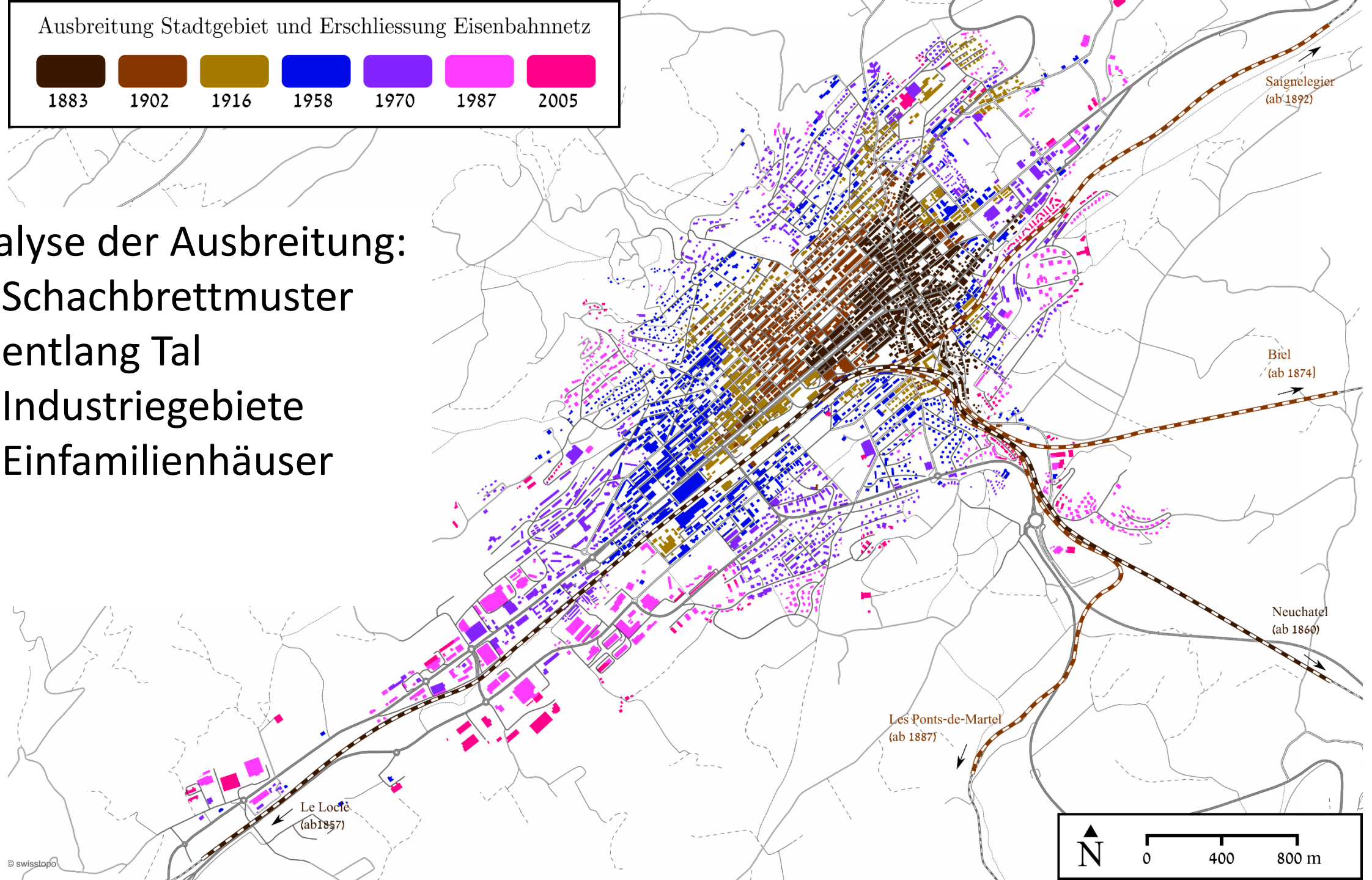
→ Basis für Untersuchung der Ausbreitung des Stadtgebietes

Ausbreitung Stadtgebiet und Erschliessung Eisenbahnnetz



Analyse der Ausbreitung:

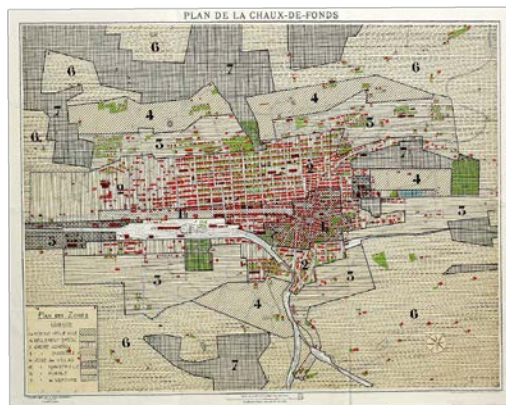
- Schachbrettmuster
- entlang Tal
- Industriegebiete
- Einfamilienhäuser



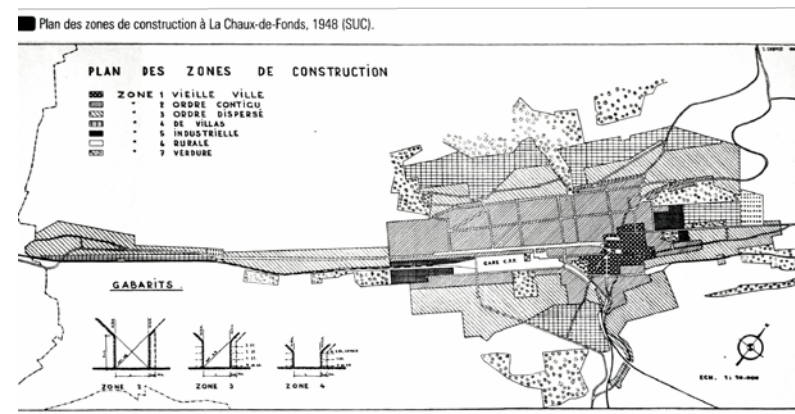


Kartenvergleiche – Zonenpläne

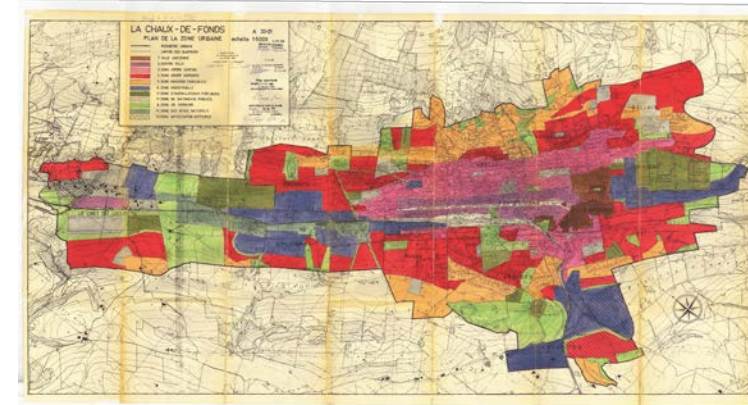
1926



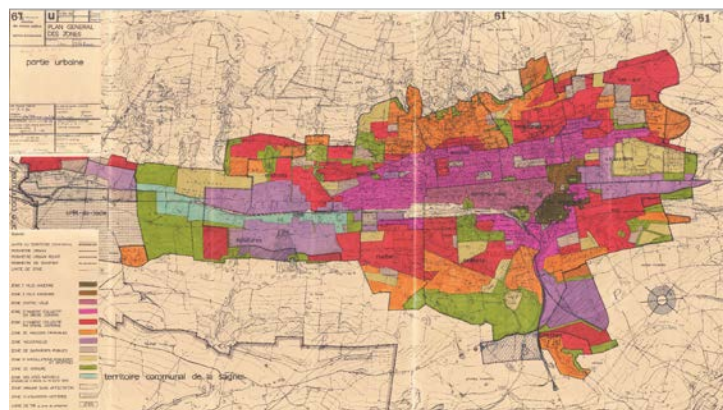
1948



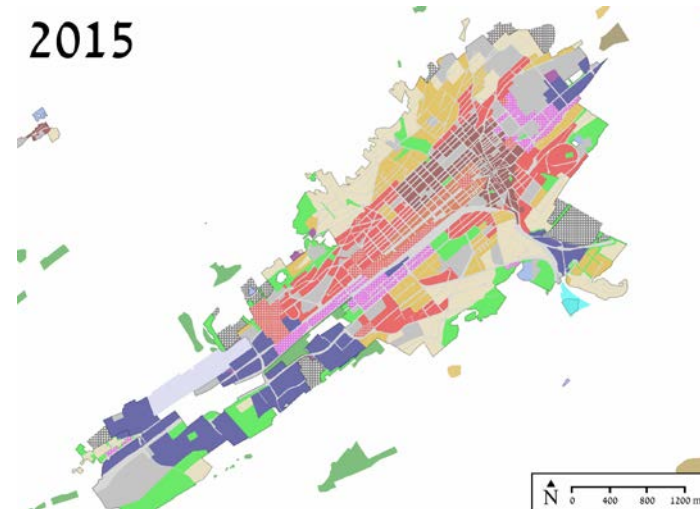
1968



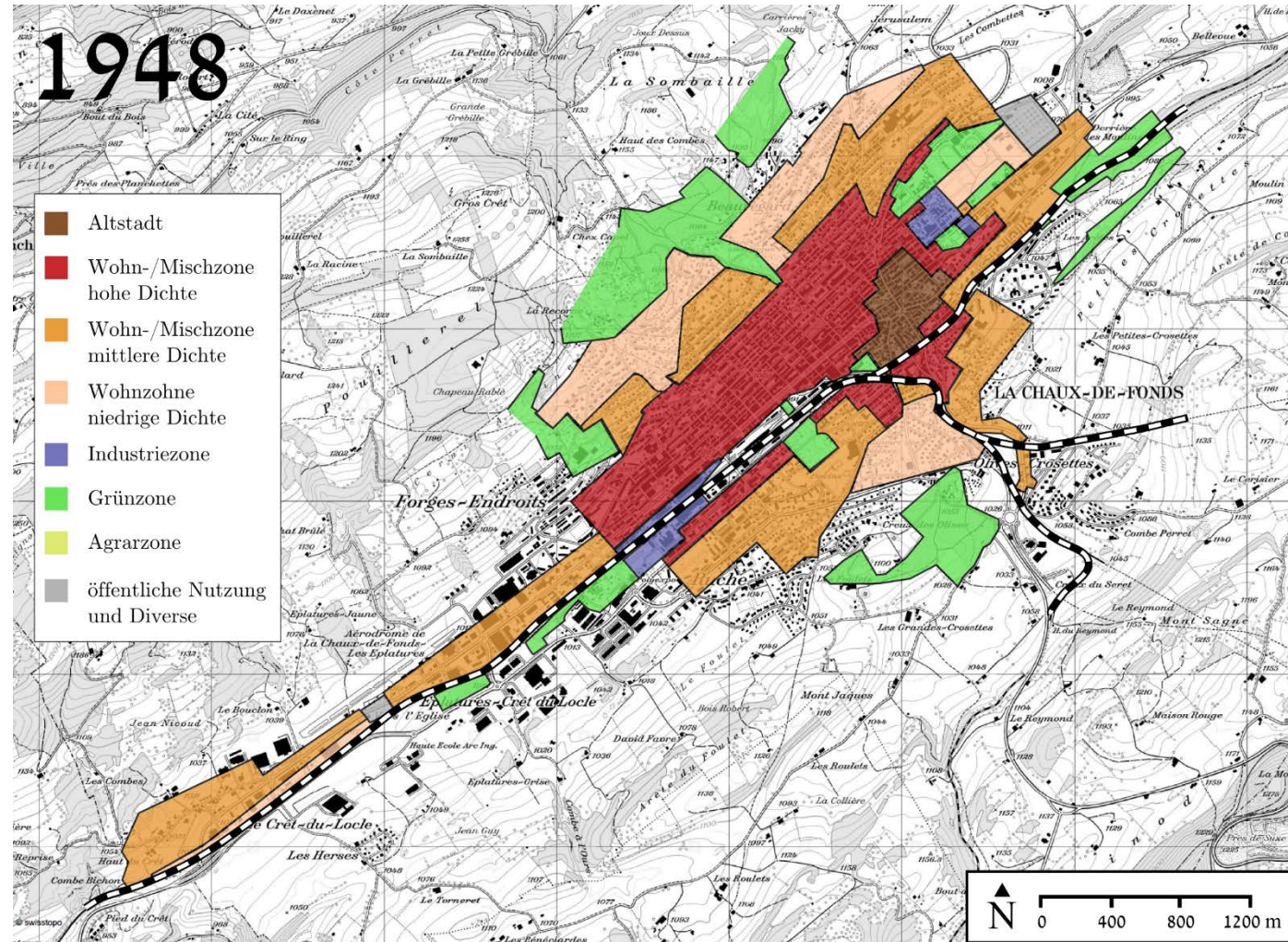
1980



2015



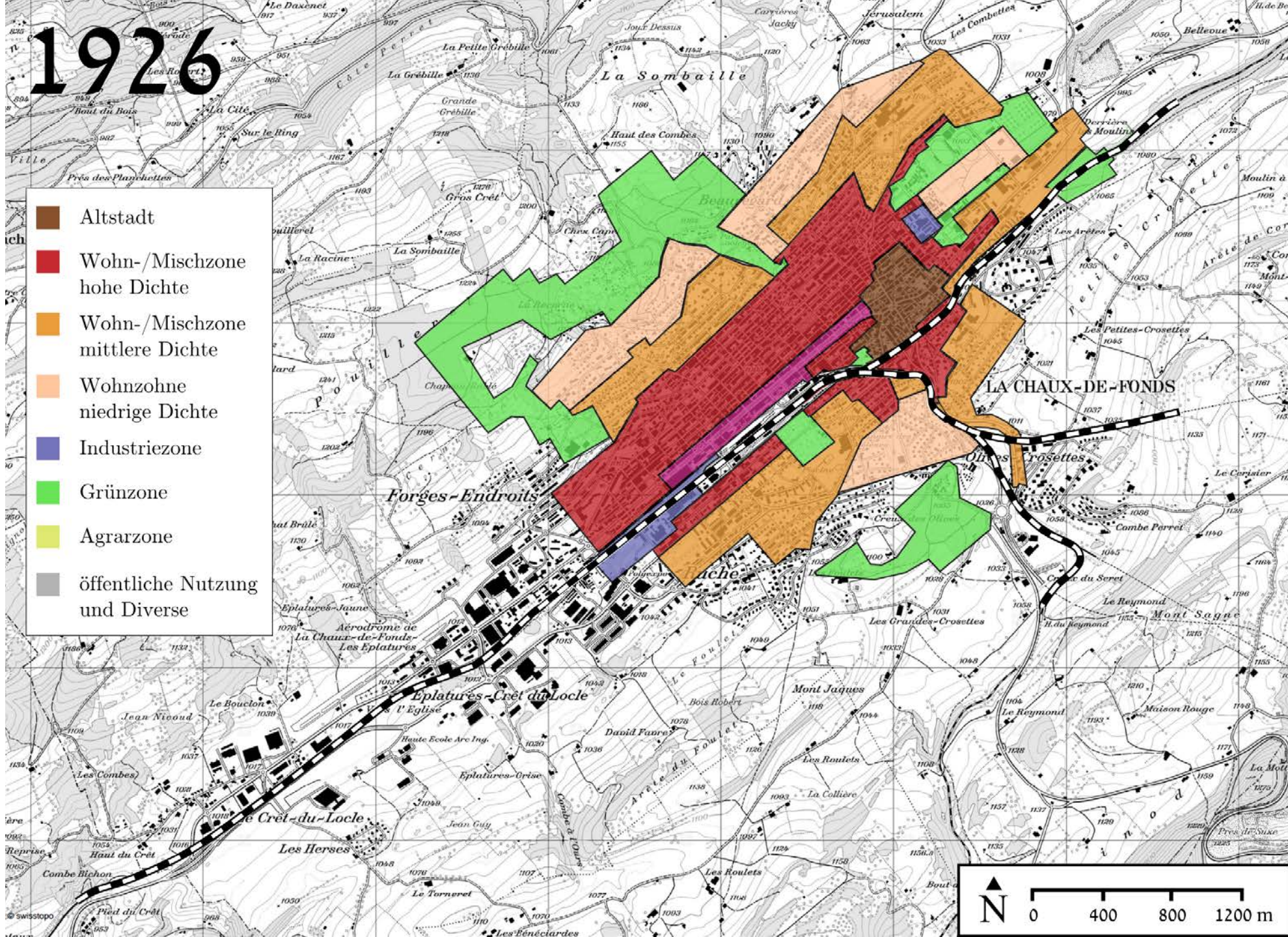
Generalisierung und Aufarbeitung (Beispiel 1948)



Hintergrund

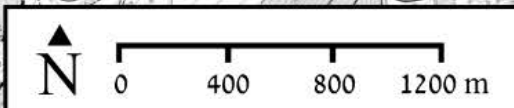
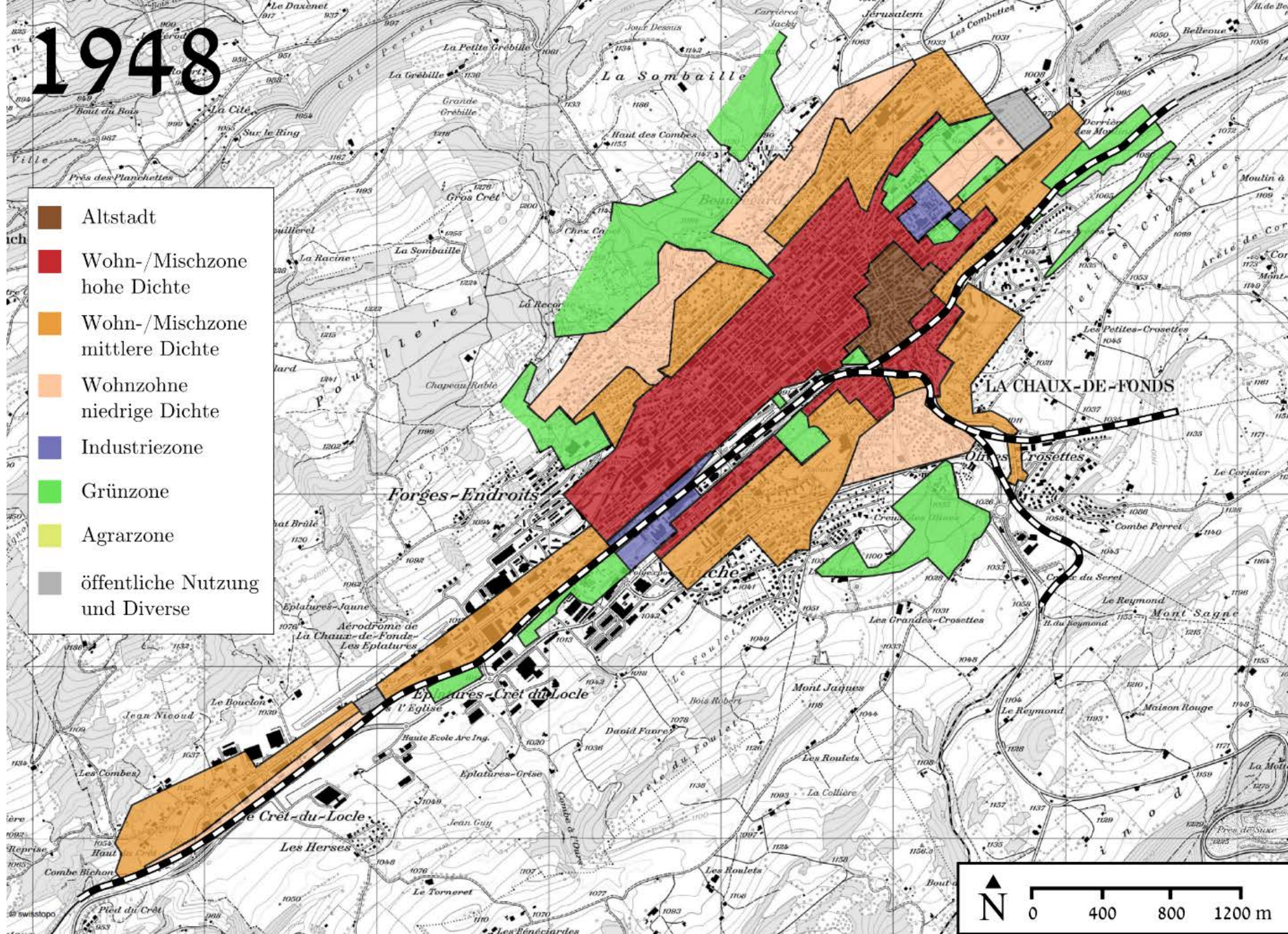
- Erstellung von kommunalen Zonen- bzw. Nutzungsplänen schweizweit erst ab 1971 obligatorisch
- La Chaux-de-Fonds erstellte die ersten Zonenpläne bereits in den 1920er-Jahren aus Eigeninitiative

1926



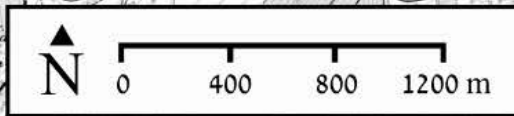
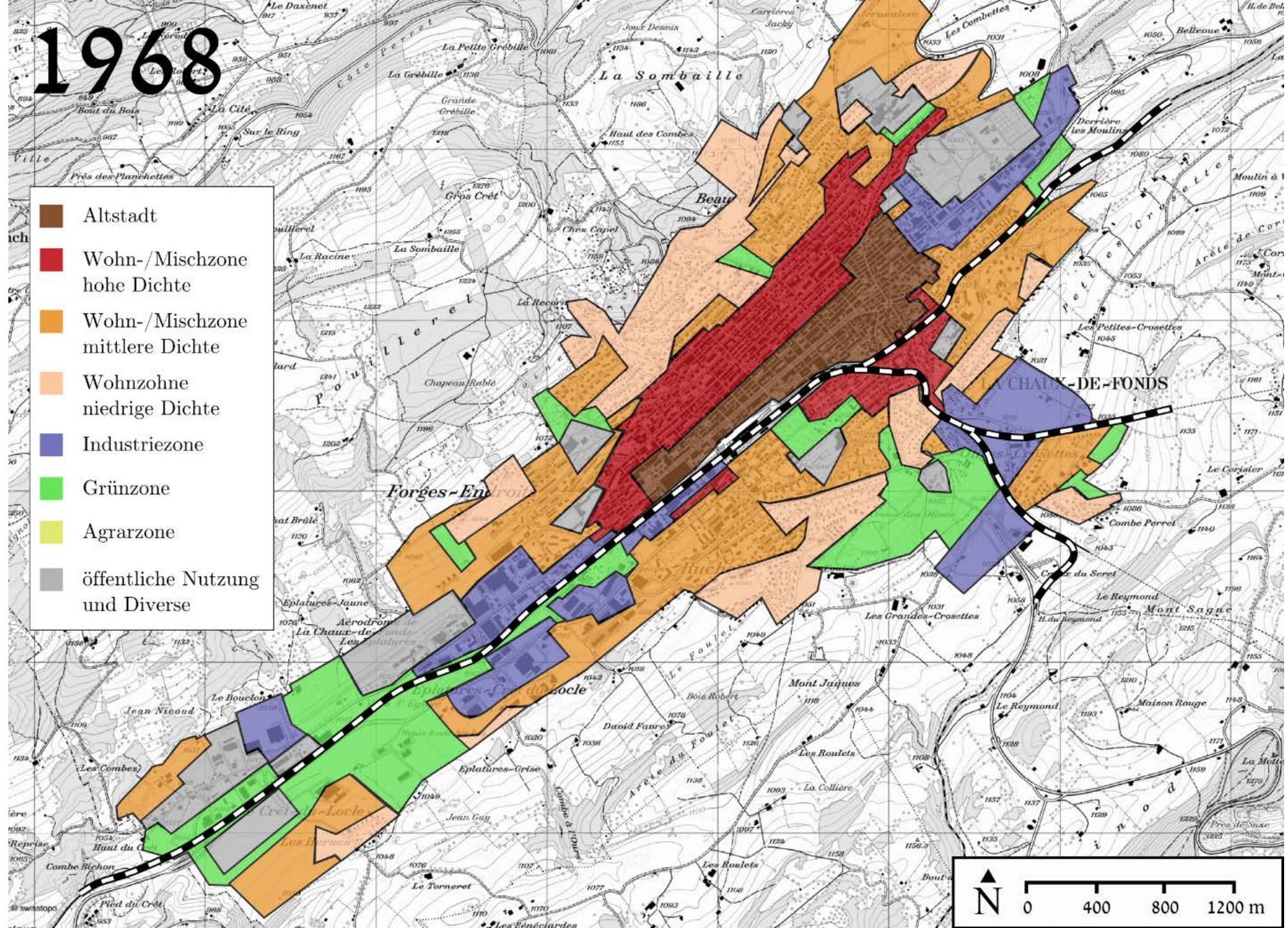
1948

- Altstadt
- Wohn-/Mischzone
hohe Dichte
- Wohn-/Mischzone
mittlere Dichte
- Wohnzone
niedrige Dichte
- Industriezone
- Grünzone
- Agrarzone
- öffentliche Nutzung
und Diverse



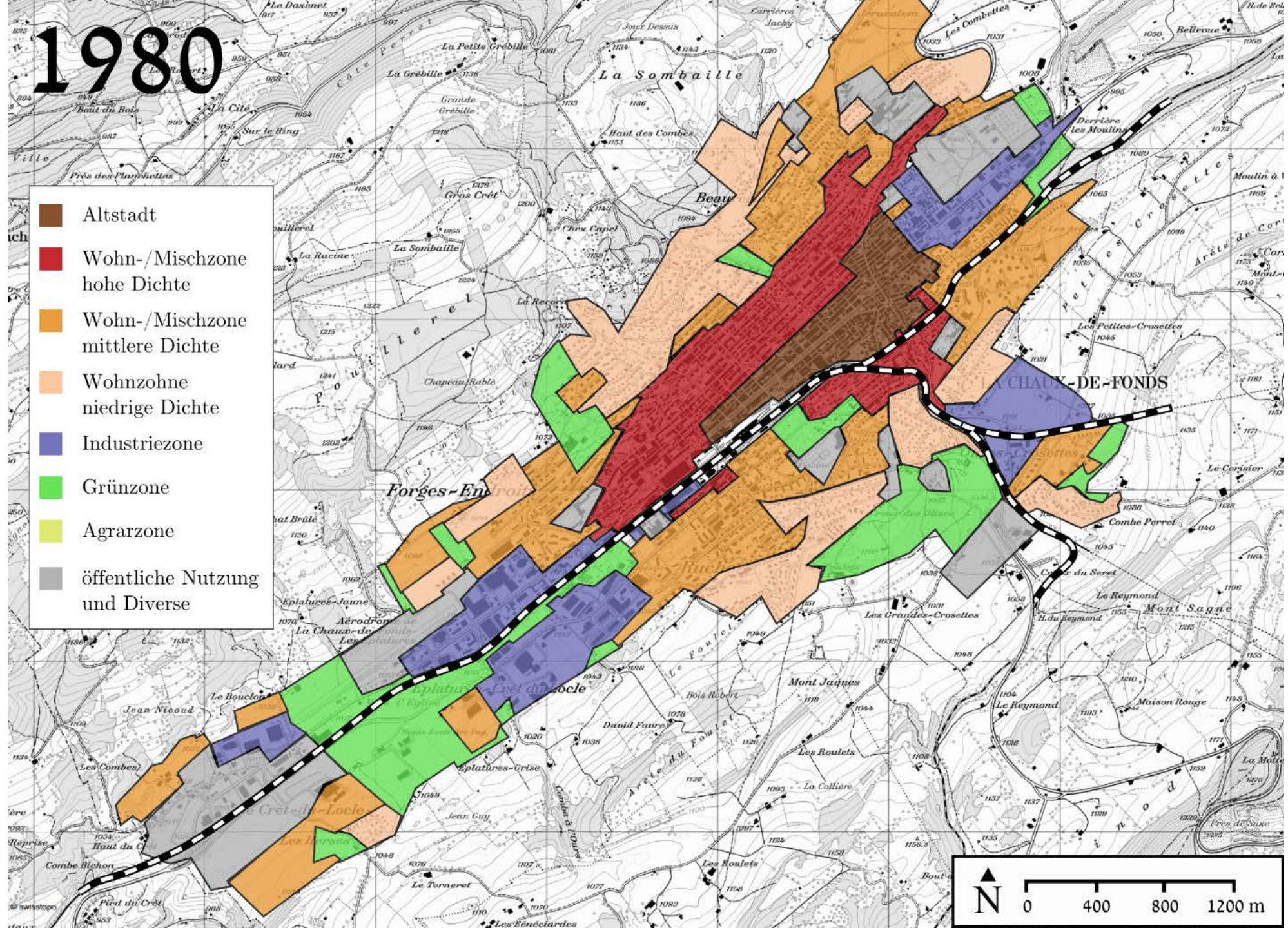
1968

- Altstadt
- Wohn-/Mischzone
hohe Dichte
- Wohn-/Mischzone
mittlere Dichte
- Wohnzone
niedrige Dichte
- Industriezone
- Grünzone
- Agrarzone
- öffentliche Nutzung
und Diverse



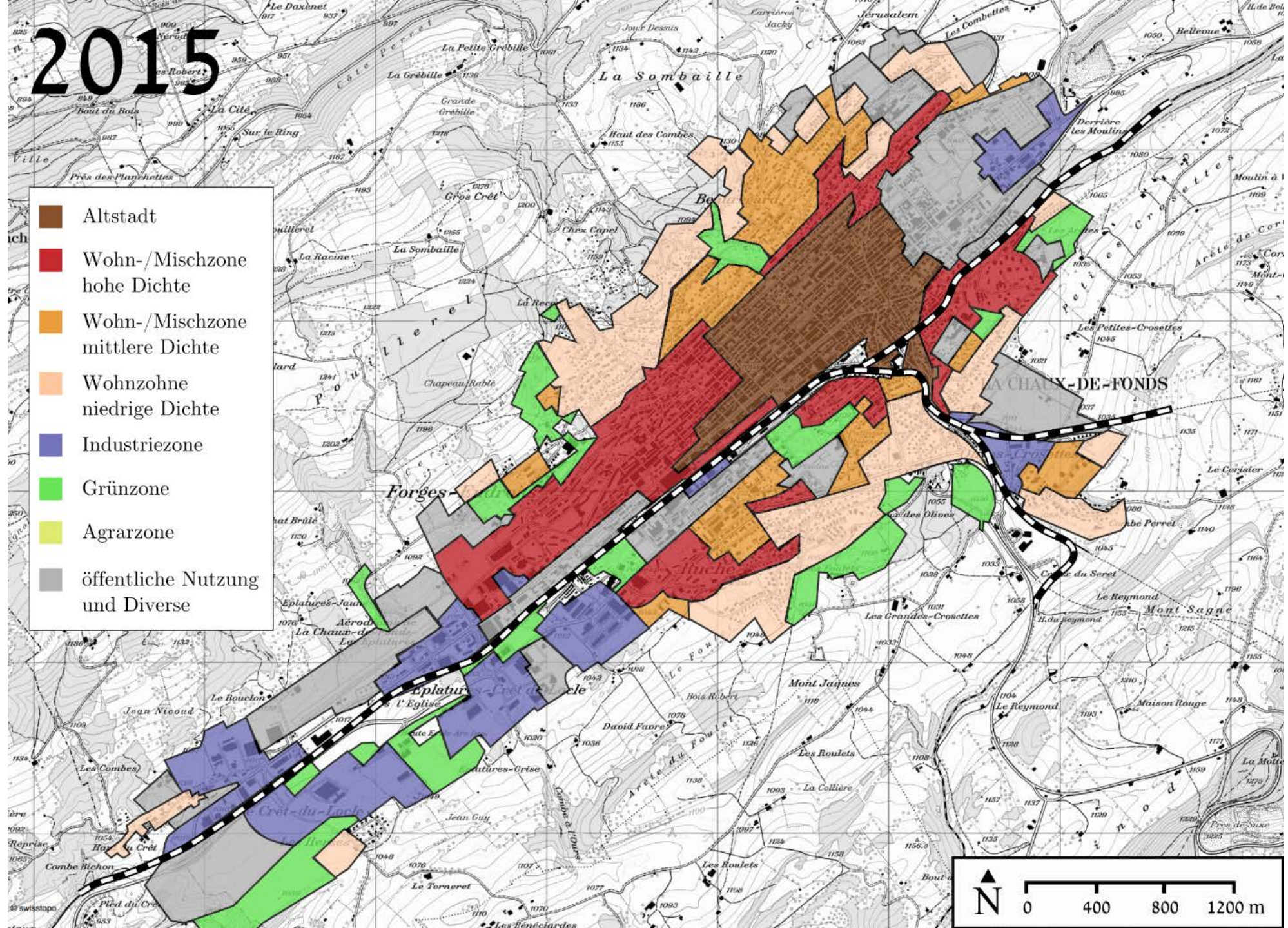
1980

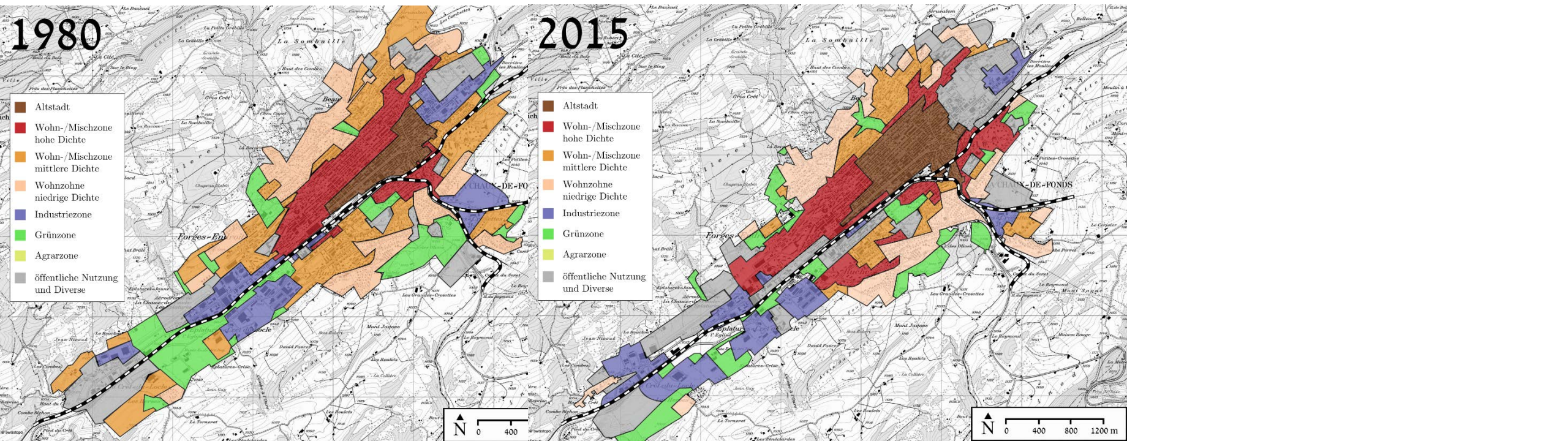
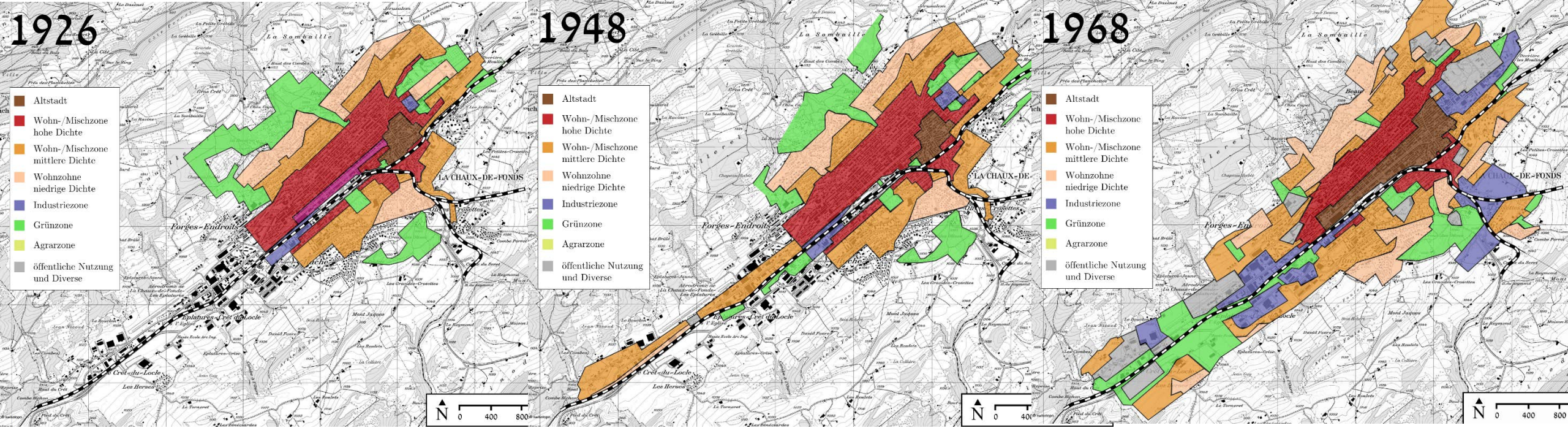
- Altstadt
- Wohn-/Mischzone
hohe Dichte
- Wohn-/Mischzone
mittlere Dichte
- Wohnzone
niedrige Dichte
- Industriezone
- Grünzone
- Agrarzone
- öffentliche Nutzung
und Diverse



2015

- Altstadt
- Wohn-/Mischzone
hohe Dichte
- Wohn-/Mischzone
mittlere Dichte
- Wohnzone
niedrige Dichte
- Industriezone
- Grünzone
- Agrarzone
- öffentliche Nutzung
und Diverse







ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

IKG

Institut für Kartografie
und Geoinformation





ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

IKG

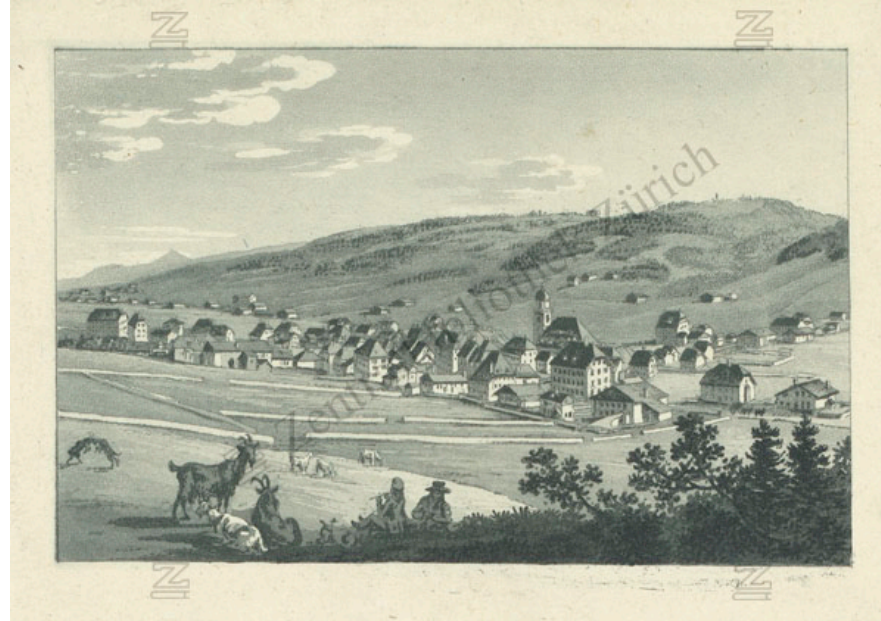
Institut für Kartografie
und Geoinformation

Vergleich früher-heute anhand Fotos und Gemälden



ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

IKG
Institut für Kartografie
und Geoinformation



1830-1840



ca. 1900



2015



1870



2015



1893



2015



ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

IKG
Institut für Kartografie
und Geoinformation



Fazit

- Weltkriege und Wirtschaftskrisen haben einen erheblichen Einfluss auf den Kulturlandschaftswandel, der sich auf Karten sichtbar ist
- Stadtbrand indirekt der Auslöser für die Ansiedlung und das Prosperieren der Uhrenindustrie
- Stadtplanung komplett auf Bedürfnisse der Uhrenindustrie ausgerichtet
- La Chaux-de-Fonds übernahm Pionierrolle in der Raum- bzw. Stadtplanung
- Korrelation zwischen Bevölkerungswachstum und Bautätigkeit (Abnahme auf Karten aber nicht sichtbar)